



Zum begeisterten Schlussapplaus kamen noch einmal alle Beteiligten auf die Bühne.

Fotos: nick

# Einmal um die ganze Welt

Theaterspielwerkstatt bezauberte mit einer besonderen Verne-Version

KEVELAER. Einmal um die ganze Welt und die Taschen voller Geld - wer würde eine solche Reise nicht gerne antreten. Jules Verne hat daraus einen der abenteuerlichsten Romane seiner Zeit gemacht. Bis heute fesselt die Geschichte um die Wette des pedantischen Phileas Fogg, die Welt in 80 Tagen zu umrunden, ihre Leser. Und so nimmt es nicht Wunder, dass es Dutzende Film- und Bühnenadaptionen gibt. Anna Zimmermann Hacks von der Theaterspielwerkstatt Haus Freudenberg hat sich die Fassung von Claus Martin für ihr diesjähriges Projekt ausgesucht. Ein Glücksriff, wie die beiden ausverkauften Aufführungen im Kevelaerer Bühnenhaus zeigten.

Mit tosendem Schlussapplaus machten die Zuschauer am Ende der rund dreistündigen Reise jeweils klar, wie sehr sie die zahlreichen Mitglieder des Ensembles auf ihre ganz eigene Weise „mitgenommen“ hatten. Wer auch nur ansatzweise ahnt, mit welchen Handicaps die Mitwirkenden in ihrem Alltag zu kämpfen haben, der kann sich nur verneigen vor der kräftig-verspielten, berührend-bezaubernden Phantasie-reise, in der die Hauptfiguren immer präsent sind, auch wenn sie oftmals in den Hintergrund treten, um die große Bühne den „A-Teams“ zu überlassen, die zur Musik der fantastischen Live-Band die jeweiligen Stationen der Reise vorstellen.

Da stellt diese Inszenierung zum Beispiel dem Diener Passepartout einen grandiosen Assis-



Tolle Schauspieler in sensationellen Kostümen und Verkleidungen waren auf der gesamten Reise um die Welt zu sehen.

tenten zur Seite, der sich vor allem und jedem verbeugt, da gibt's eine Köchin, die nicht nur mit Wasser, sondern mit sensationell trockenem Humor ihr Süppchen kocht, die beiden comicartig-komischen Inspektoren Fix und Fox, die mit weiteren Polizisten zu einer lustigen Chaotentruppe wachsen, oder schnodderige Gästeführer und

 <https://bit.ly/2Hwt8MU>

Eine Fotogalerie zum Thema finden Sie auf unserer Website.

Currywurst-versessene Pauschal-touristen - um nur einige Beispiele der zahlreichen Regieeinfälle zu nennen, die so wunderbar in das Theaterwerkstatt-Ensemble passen. Und es passt auch bestens ins Bild, dass der Kevelaerer Bürgermeister Dominik Pichler im Wilden Westen den fiesen Rinderbaron gibt, der breitbeinig und mit einigen sarkastischen, lokal ange-

hauchten Bemerkungen durch die Szene stapft.

Berührend werden viele Szenen auch, weil die Live-Band eine Art Sound-Track unter die Road-Movie-Geschichte zaubert, der für viele Gänsehaut-Momente sorgt. Choreografien, Bühnenbild und Lichtstimmungen nehmen die Zuschauer ebenfalls gefangen. Und so ist keine Minute dieser Reise langweilig, weil man in jeder Sekunde die Leidenschaft und die Liebe des Ensembles zu dem spürt, was es da tut. Und die Begeisterung überträgt sich vom ersten Augenblick an auf die Zuschauer, die an diesem Abend keine bleiben, sondern mitlachen, mitweinen, mitfühlen.

Michael Nicolas

Weitere Aufführungen am Samstag, 16. März, 19 Uhr, und Sonntag, 17. März, 15 Uhr, im Lise-Meitner-Gymnasium Geldern.

## Das Ensemble von „In 80 Tagen um die Welt“

### Die Schauspieler:

Markus Eckhart, Max Meyer, Mirjam Reykers, Veronika Schlabbers, Sandra van Stephaudt, Gregor Wellens, Nickhil Allwood, Olaf Böcker, Eva Dietzsch, Maria Pichler, Heinz-Walter Schweers, Jblaise Bailey, Jenny Schindler, Silke Seidel, Christian Wagener, Jüppi Dicks, Birgit Kerres, Emely Mayr, Daniel Wormann, Jonas Deselaers, Christian Hanßen, Florian Stumpf, Tobias Vos, Helge Wunderlich, Janina Paasen, Dominik Pichler, Indra Sinnwell, Hendrik Wolters, Joanna Bailey, Christian Beckmann, Marlene Büssers, Anna Kohlhaas, Mike Perbix, Lena Prange, Markus van de Kamp, Claudia Warm, Jennyfer Wilmsen, Ramona Deppe, Anke Kirking, Marianne Kluth-Verweyen, Mechtild Mecklenburg, Silvia Pichler, Max Hoyer, Gabi Mitleger, Carolin Nilkens, Ingo Tebarth, Philipp Wälbers.

### Weitere Mitwirkende vor und hinter den Kulissen:

Anna Zimmermann Hacks (Regie), Felix Pickers (Musik), Klaus Mecklenburg, Christoph Gerhards, David Janßen (Bühnenbau), Stephan Sommer (Organisation), Maria Opgenhoff (Catering), Susanne Joppen (Rechnungswesen), Kathi Singendonk (Souffleuse), Bärbel Sommer (Kostüme), Kerstin Slodzyk und Team (Hairstyling), Laura Sakowitz (Choreografie), Elke Bailey, Steffi Seibert (große Unterstützer der Proben), Heinz Spütz (Fotos), Elmar van Treeck (Programmheft).

### Die Band:

Daniel Görtz, Felix Pickers, Vivian Zastrow, Marie Flaß, Felix Mecklenburg.



Spannende und herzerreißende Momente gab's bei der Aufführung im Bühnenhaus reichlich.